



CDU/FDP Gruppe im Rat der Gemeinde Wendeburg

Der Gruppensprecher

Herrn
Bürgermeister
Gerd Albrecht
Am Anger 5
38176 Wendeburg

18.11.2025

Antrag
Verzicht auf Beschaffung eines Videokonferenzsystems

Sehr geehrter Herr Albrecht,

am 20.10.25 haben wir im interfraktionellen Gespräch den 1. Haushaltsplanentwurf 2026 besprochen und uns sehr intensiv, die einzelnen Produkte angesehen.

Alle Fraktionen im Rat sind sich darüber bewusst, welche schwierige Haushaltslage in Zukunft auf die Kommunen zukommen wird.

Entsprechend haben wir in dem interfraktionellen Gespräch im Ergebnishaushalt sowie im Investitionsplan, sehr viele Positionen gekürzt oder ganz gestrichen, um so den Haushaltsplan aufzustellen, dass wir kein Haushaltssicherungskonzept für 2026 erstellen müssen.

Nach dem 2. Haushaltsplanentwurf 2026 sind wir nun in der Lage, dass der Ergebnishaushalt noch durch Rücklagen ausgeglichen werden kann. Die Zahlen sind allen Mitgliedern im Rat bekannt.

Im Investitionsplan ist jedoch eine Beschaffung weiter enthalten, über die wir in dem interfraktionellen Gespräch mit der SPD und Bündnis 90/Die Grünen noch keine Einigung erzielen konnten.

Hier handelt es sich um die Beschaffung eines Videokonferenzsystems zur Übertragung der Ratssitzungen ins Internet in Höhe von 45.000 € plus Zinsen, plus dauerhafte Wartung/Update. Dieser Ansatz ist auch im Investitionsplan enthalten, allerdings ohne Zinsaufwand und ohne Wartung/Update Kosten enthalten.

Begründung:

Damit die Gemeinde Wendeburg für 2026 kein Haushaltssicherungskonzept erstellen muss, wurde in Absprache aller Fraktionen im gesamten Haushaltentwurf 2026 erhebliche Kürzungen oder Streichungen vorgenommen.



CDU/FDP Gruppe im Rat der Gemeinde Wendeburg

Der Gruppensprecher

Gerade auch im Investitionsplan gab es Kürzungen/Streichungen von Wünschen, die aus den Bereichen von Kindergärten, Kinderkrippen, aber auch vom Bauhof (Fahrzeuge) oder aus den Grundschulen vorlagen.

Gerade in dieser Zeit, in der wir auf finanzielle schwierige Zeiten zusteuern, kann es nicht ratsam oder passend sein, dass sich der Rat der Gemeinde Wendeburg selber nicht „einschränkt“ und auf die Beschaffung eines Videokonferenzsystems zur Übertragung der Ratssitzungen ins Internet weiter besteht. Die Beschaffung wird über die Aufnahme von Krediten finanziert.

Das System soll im Bürgerhaus fest installiert werden und wird für max. vier Ratssitzungen im Jahr eingesetzt. Weitere Übertragungen, zum Beispiel der Ausschusssitzungen sind nicht angedacht. Die Sitzungen der Ausschüsse sollen weiterhin im Rathaus stattfinden. Eine Verlegung dieser Sitzungen vom Rathaus in das Bürgerhaus ist auch nicht möglich, weil dadurch den Vereinen/Organisationen wichtige Zeiten im Bürgerhaus zusätzlich genommen werden.

Am 13. September 2026 sind die Kommunalwahlen und ein „neuer Rat“ wird dann gewählt. Auch können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilen, wie der „neue Rat“ mit dem Videosystem für den Livestream ins Internet umgehen wird.

Die CDU/FDP Gruppe beantragt den Verzicht auf die Beschaffung des Systems, um deutlich zu machen, dass der Rat auch selber gewillt ist, Einsparungen in der Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 einzubringen.

Wir bitten um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Sigurt Grobe